**Begehungsprotokoll (Tagesliste)** **GlücksSpirale - Projekt 2014 - Parkspechte** **Brutvogelkartierung**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kartierer (Name) | Probefläche (Name der Anlage) | Datum | Telefon (für Rückfragen): |
| | | | Begehung N: ☐ (1.-31.3.) 1: ☐ (15.-31.3.) 2: ☐ (1.-30.4.) 3: ☐ (1.-20.5.) 4: ☐ (21.5.-20.6.) |
| Bemerkung | | Uhrzeit von: bis: | ☐ sonnig ☐ bewölkt ☐ bedeckt ☐ neblig ☐ windstill ☐ leichter Wind; nicht bei Regen!!! |

| Vogelart | Kürzel | Methode | Wertungs-zeitraum | Strichliste Methode S; zur Kontrolle auch für K (zzgl. in Karte eintragen) |
|---|---|---|---|---|
| **Grünspecht** | Gü | **K** | ①-②-③-④ | |
| **Grauspecht** | Gsp | **K** | ①-②-③-④ | |
| **Wendehals** | Wh | **K** | 10.5.-④ | |
| **Mittelspecht** | Msp | **K** | ①-②-③-④ | |
| **Kleinspecht** | Ks | **K** | ①-②-③-④ | |
| **Buntspecht** | Bs | **K** | ①-②-③-④ | |
| **Ringeltaube** | Rt | **K** | ③-④ | |
| **Gartenrotschwanz** | Gr | **K** | ③-④ | |
| **Kernbeißer** | Kb | **K** | ③-④ | |
| **Gelbspötter** | Gp | **K** | ④ | |
| **Mönchsgrasmücke** | Mg | **K** | ③-④ | |
| **Trauerschnäpper** | Ts | **K** | ③-④ | |
| **NISTKÄSTEN** | ☐ | **K** | | |
| Sperber | Sp | S | ③-④ | |
| Mäusebussard | Mb | S | 15.4.-③-④ | |
| Turmfalke | Tf | S | ②-③-④ | |
| Türkentaube | Tt | S | ①-②-③-④ | |
| Waldkauz | Wz | S | ①-②-③-④ | |
| Waldohreule | Wo | S | ①-②-③-④ | |
| Schwarzspecht | Ssp | S | ①-②-③-④ | |
| Baumpieper | Bp | S | ③-④ | |
| Bachstelze | Ba | S | ③-④ | |
| Zaunkönig | Z | S | ②-③-④ | |
| Heckenbraunelle | He | S | ②-③-④ | |
| Rotkehlchen | R | S | ③-④ | |
| Nachtigall | N | S | ④ | |
| Hausrotschwanz | Hr | S | ③-④ | |
| Amsel | A | S | ①-②-③ | |
| Wacholderdrossel | Wd | S | ③-④ | |
| Singdrossel | Sd | S | ③-④ | |
| Misteldrossel | Md | S | ②-③-④ | |
| Dorngrasmücke | Dg | S | ④ | |
| Klappergrasmücke | Kg | S | ③-④ | |
| Gartengrasmücke | Gg | S | ④ | |
| Waldlaubsänger | Wls | S | ③-④ | |
| Zilpzalp | Zi | S | 10.4.-③-④ | |
| Fitis | F | S | ④ | |

| Vogelart | Kürzel | Methode | Wertungs-zeitraum | Strichliste bei Methode S (=Strichliste) und R (=Revierkartierung) |
|---|---|---|---|---|
| Feldschwirl | Fs | S | ④ | |
| Wintergoldhähnchen | Wg | S | ③-④ | |
| Sommergoldhähnchen | Sg | S | ③-④ | |
| Grauschnäpper | Gs | S | ④ | |
| Halsbandschnäpper | Hb | S | ③-④ | |
| Schwanzmeise | Sm | S | ①-②-③ | |
| Sumpfmeise | Sum | S | ①-②-③ | |
| Weidenmeise | Wm | S | ①-②-③ | |
| Haubenmeise | Hm | S | ①-②-③ | |
| Tannenmeise | Tm | S | ①-②-③ | |
| Blaumeise | Bm | S | ①-②-③ | |
| Kohlmeise | K | S | ①-②-③ | |
| Kleiber | Kl | S | ①-②-③ | |
| Waldbaumläufer | Wb | S | ①-②-③-④ | |
| Gartenbaumläufer | Gb | S | ①-②-③-④ | |
| Eichelhäher | Ei | S | ③-④ | |
| Elster | Ei | S | ①-②-③ | |
| Dohle | D | S | ③-④ | |
| Saatkrähe | Sa | Z | Nesterzählen | Nester: |
| Rabenkrähe | Rk | S | 10.4.-③ | |
| Star | S | S | 10.4.-③ | |
| Feldsperling | Fe | S | ②-③-④ | |
| Haussperling | H | S | ①-②-③-④ | |
| Buchfink | B | S | ③-④ | |
| Girlitz | Gi | S | ③-④ | |
| Grünfink | Gf | S | ②-③-④ | |
| Stieglitz | Sti | S | ③-④ | |
| Bluthänfling | Hä | S | ③-④ | |
| Birkenzeisig | Bz | S | ③-④ | |
| Gimpel | Gim | S | ②-③-④ | |
| Goldammer | Ga | S | ③-④ | |
| ***weitere Arten*** | | *↓ handschriftlich eintragen ↓* | | |

## Symbole für die Revierkartierung

- + singend, balzend
- < rufend
- warnend
- # mit Nistmaterial, Höhlenbau
- mit Futter
- Revierkampf
- Nahrungssuche
- (A) Nest/Höhlenanfang (Amsel)
- (A) besetztes Nest/Höhle, brütend
- [xy] besetzter Nistkasten, brütend
- + Fl → + Fl ein Vogel, Standortwechsel
- + Fl ‖ + Fl zwei verschiedene Vögel
- — Ki → fliegender Kiebitz
- ⊢ Ki → abfliegender Kiebitz
- — Ki →| landender Kiebitz
- kreisend
- Ki (Kiebitz)männchen
- Ki (Kiebitz)weibchen
- Ki (Kiebitz)paar
- Ki juv (Kiebitz)jungvogel
- Ki pull.(Kiebitz)pulli

**Wichtige Hinweise:**
- Tagesbogen für nur 1 Begehung und nur 1 Probefläche verwenden
- K-Arten (Revierkartierung) auch auf den Karten eintragen (Symbole)
- am Ende mit den Auswertungsbögen und Karten abgeben

**Hilfe und Info-Hotline:**
0821/4531659 Hermann Stickroth
Hermann.Stickroth@birdnet.de

# Kartieranleitung

Das Vorgehen bei der Kartierung entspricht den „Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands“; die Kartieranleitung wurde in enger Anlehnung an die Anleitungen des DDA erstellt.

## Allgemeines

Aus Gründen der Arbeitsersparnis und einfacheren Handhabung wird die Kartierung in unterschiedlichen Genauigkeiten durchgeführt. Wenige Arten werden sehr genau mit einer Revierkartierung (K) erfasst, eine große Mehrzahl der Arten in einfachen Strichlisten (S), die dennoch quantitative Auswertungen erlauben, oder optional nur qualitativ (X vorhanden/nicht vorhanden).

| **Begehungstermine:** | **Nacht 1.-31.3.** | **15.3.-31.3.** | **1.4.-30.4.** | **1.5.-20.5.** | **21.5.-20.6.** |
|---|---|---|---|---|---|

Pro Untersuchungsfläche finden **vier Begehungen in den Morgenstunden** (Beginn ab Sonnenaufgang) und möglichst **eine Nachtbegehung** (ab Sonnenuntergang bis 3 Std. nach SU) für Eulen und Käuze statt. Die Erfassung von Spechten und Eulen wird durch den Einsatz von **Klangattrappen,** die bereitgestellt werden, erleichtert. Die Begehungen werden bei **geeigneter Witterung** (niederschlagsfrei, kein oder nur geringer Wind) durchgeführt. Zwischen zwei Begehungen soll ein mindestens einwöchiger Abstand liegen.

**K wie Karte (Revierkartierung)**

**12 ausgewählte Arten** werden durch eine vereinfachte **Revierkartierung** (Linienkartierung; Methode K) erfasst und vor Ort **auf den Tageskarten eingetragen** (Tageskarte und Begehungsprotokoll daher immer mitführen!). Der Kartierer begeht die Untersuchungsfläche entlang einer **festen Route**, die möglichst die ganze Fläche abdeckt und ebenfalls auf der Karte eingetragen wird (wenigstens bei der ersten Begehung).

Kartiert werden alle potenziellen **Brut- bzw. Reviervögel**. Durchzügler und Gäste, die kurzfristig auch revieranzeigende Verhaltensweisen zeigen können, werden bei der Auswertung durch die Berücksichtigung der Wertungszeiträume ausgeschlossen. Ergebnis ist die **Zahl der Brutpaare oder Reviere** für jede Vogelart.

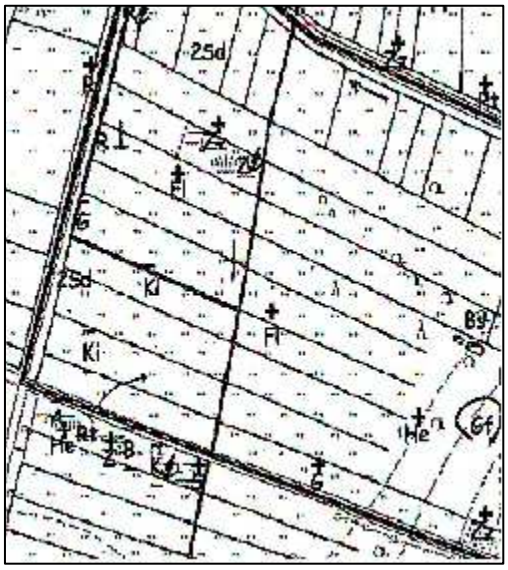
**S wie Strichliste**

Über die Mehrzahl der Arten werden im **Begehungsprotokoll** einfache **Strichlisten** geführt (Linientaxierung; Methode S); hierfür werden fünf Vordrucke (pro Untersuchungsfläche und Begehung) mit Kartieranleitungen zur Verfügung gestellt, die **mitgeführt und vor Ort ausgefüllt werden**. Die Erfassung erfolgt parallel zur Revierkartierung; zur eigenen Kontrolle und Erleichterung der Auswertung werden auch die K-Arten (s.o.) in die Strichlisten eingetragen. Notiert werden alle potenziellen **Brut- bzw. Reviervögel**.

Können die Strichlisten ausnahmsweise nicht geführt werden, sind im Begehungsprotokoll die anwesenden Arten wenigstens mit einem X zu vermerken. Falls in einer Untersuchungsfläche **Saatkrähen** brüten, bitten wir um die Kontaktaufnahme mit den Koordinatoren für weitere Absprachen.

**NISTKÄSTEN:** Bitte auch alle Nistkästen, die entdeckt werden, in Karte (☐) und Strichliste eintragen.

## Geländearbeit




Alle (!) Beobachtungen potenzieller Brutvögel bei den Begehungen werden dokumentiert: **S-Arten** werden auf den Begehungsprotokollen in der Spalte Strichliste mit 1 Strich vermerkt; offensichtliche Paare/Familienverbände erhalten ebenfalls nur 1 Strich (ggf. römisches `I` verwenden; Zahl x der Jungen mit +xi vermerken; z.B. `I+3i` = Paar mit 3 Jungen; wird bei der Auswertung nur 1mal gezählt). Auch K-Arten erhalten einen Strich, werden aber zugleich unter Verwendungen der **Artkürzel** (s. Begehungsprotokoll) **punktgenau und mit Angabe zum Verhalten** (s. Symbole auf Begehungsprotokoll) **in die Karte eingetragen** Für jede Begehung wird eine eigene Tageskarte („Feldkarte“) verwendet, um Lesbarkeit und Übersicht bei der Auswertung zu gewährleisten; hierfür wurden 5 Karten des Untersuchungsgebietes zur Verfügung gestellt. Neben den Beobachtungen werden jeweils Datum und Beobachter auf der Feldkarte vermerkt sowie Uhrzeiten (Beginn/Ende Begehung), Angaben zum Wetter und ggf. die Kilometerstände (Beginn/Ende) für die Abrechnung. Alle Begehungen sind von ein und derselben Person durchzuführen. Bei Unklarheiten bitte an die Koordinatoren wenden.

**Auswertung: s. Meldebogen**

**Fragen/Kontakt: Hermann Stickroth, 0821/4531659, Hermann.Stickroth@birdnet.de**
Martin Trapp (LBV), Feldstr. 13 b, 86368 Gersthofen, augsburg@lbv.de
Robert Kugler (OAG), Rathausstr. 24a, 86343 Königsbrunn, kugler_nwv-orni@maxi-dsl.de